



Pro-Spacer

Montageanweisung System 6 + 6-N

Sehr geehrter Kunde,

wir beglückwünschen Sie zum Erwerb dieses **Pro-Spacer** Kits. Sie haben sich für ein technisch hochwertiges Produkt entschieden. Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Um die Funktion sicherzustellen, beachten Sie bitte unbedingt folgende Einbau- und Sicherheitshinweise:

Der Einbau der **Pro-Spacer** darf nur von entsprechend geschultem Personal in einer Fachwerkstatt vorgenommen werden. Ein Umtausch ist nur für Neuteile in Originalverpackung möglich. Einmal montierte Teile sind vom Umtausch ausgeschlossen.

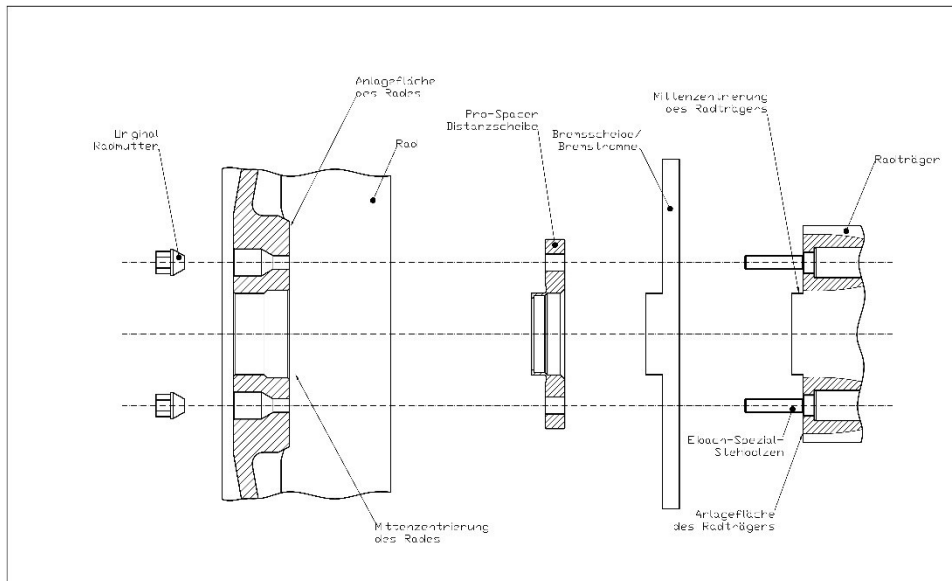
Pro-Spacer Spurverbreiterungen werden spezifisch für den ihnen zugedachten Anwendungsfall entwickelt und freigegeben. Nicht ordnungsgemäße Verwendung oder Montage kann fatale Folgen haben. Um Sach- und Personenschäden zu vermeiden, halten Sie sich unbedingt an die nachfolgenden Montageanweisungen, an die im Gutachten, Katalog und im Garantiepaß genannten Hinweise, sowie an die Verweise auf das Werkstatthandbuch.

Zum Lieferumfang gehören neben dieser Einbauanleitung die in der anhängenden Stückliste genannten Teile. Prüfen Sie vor dem Einbau den Packungsinhalt auf Vollständigkeit und

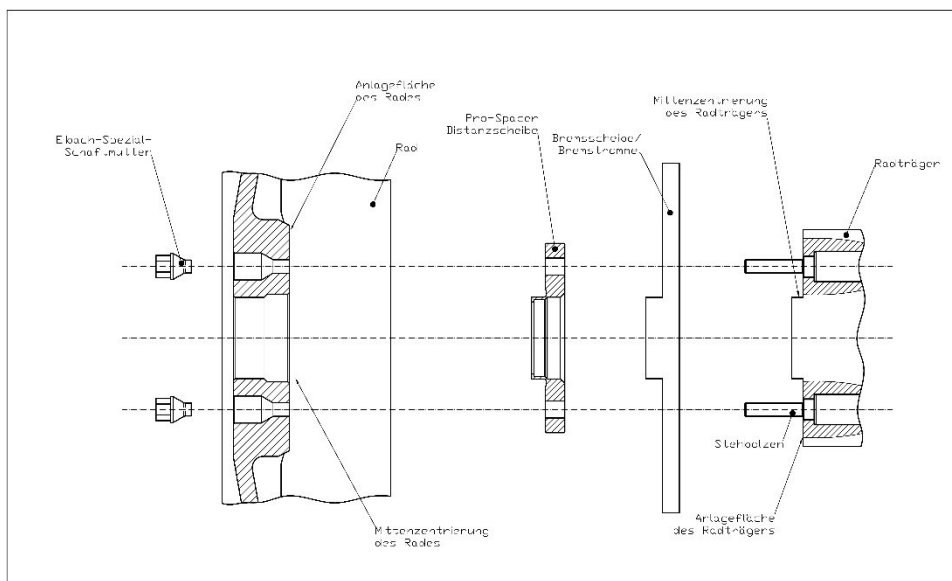
vergleichen Sie die in der Stückliste genannten Teile-Nummern mit der auf den Teilen angebrachten Kennzeichnung.

Prüfen Sie weiterhin, ob der vorliegende **Pro-Spacer** Kit gemäß Teilegutachten für die zugedachte Verwendung freigegeben ist.

System 6



System 6-N



1. Die Mittenzentrierungen und Anlageflächen des Radträgers und des Rades (Bild 1) müssen von Rost und Schmutz befreit und gereinigt werden. Verwenden Sie hierzu eine Drahtbürste und gehen Sie vorsichtig vor um andere Bauteile nicht zu beschädigen.
2. Prüfen Sie, ob die Mittenzentrierung und das Lochbild des Distanzringes Ihrem Fahrzeug und dem Rad entsprechen. Legen Sie hierfür den Distanzring auf den Radträger auf und überprüfen Sie, ob dieser spielfrei anliegt und ob die Stehbolzen einwandfrei durch die Löcher in dem Distanzring passen. Vorhandene Sicherungsschrauben und Halteklammern für Bremscheiben /-trommeln sind zu entfernen, wenn dies lt. Teilegutachten gefordert wird. Führen Sie anschließend die gleiche Prüfung zwischen Rad und Distanzring durch und prüfen Sie, ob sich die Löcher decken. Sollten Sie Abweichungen feststellen, vergleichen Sie nochmals die im Gutachten genannten Teilenummern mit der Teile-Kennzeichnung.
Falls notwendig setzen Sie sich mit Ihrer Werkstatt oder unserer Entwicklungsabteilung unter der Rufnummer +49 (0) 2721 / 511-342 in Verbindung. Halten Sie hierzu den Kfz-Schein, das Rädergutachten (bei Sonderrädern), das **Pro-Spacer** Teilegutachten und die Teile-Kennzeichnung bereit.

3. Das **Pro-Spacer System 6** wird komplett mit allen benötigten Anbauteilen geliefert. Es ist jedoch unbedingt notwendig einige Größen dieser Anbauteile zu verifizieren. Achten Sie insbesondere darauf, dass die Rändellänge (k) und der Rändeldurchmesser (d) (Bild 2) der Eibach-Spezial- Rändelbolzen den Original Rändelbolzen entspricht. Neben der Form ist die Gewindegröße mit ihrem spezifischen Gewindedurchmesser und der Gewindesteigung zu verifizieren.

Achten Sie weiterhin darauf, dass die Schaftlänge der Eibach-Spezial-Rändelbolzen um die Nenndicke des Distanzrings größer ist als die der Original Rändelbolzen (Bild 3).

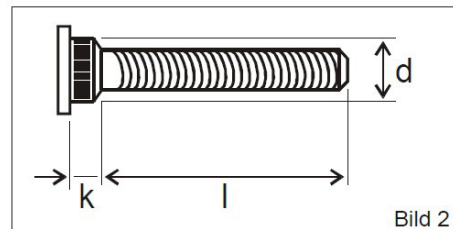


Bild 2

4. Entspricht der Rändelbolzen den o.g. Vorgaben, so ist dieser am Radträger auszutauschen. Folgen Sie hierzu den Angaben im Werkstatthandbuch. Da für das Einpressen der Rändelbolzen spezielle Werkzeuge und Kenntnisse notwendig sind, darf dies nur von speziell ausgebildeten Mechanikern in Fachwerkstätten erfolgen.

5. Das **Pro-Spacer System 6-N** wird komplett mit allen benötigten Anbauteilen geliefert.

Hier sind die originalen Radmuttern **gegen die mitgelieferten Radmuttern mit verlängertem Schaft** auszutauschen.

Die Verwendung der Serienradmuttern ist nicht mehr möglich, da diese bei Verwendung der Distanzscheiben keine ausreichende Umdrehungsanzahl zur Befestigung der Felge mehr aufweisen.

In **Verbindung mit Zubehörfelgen** ist insbesondere darauf zu achten, dass der Schaft der Muttern nicht über die Felgenanlagefläche überstehen darf. Sollte das der Fall sein, ist eine Verwendung des Systems nicht möglich!

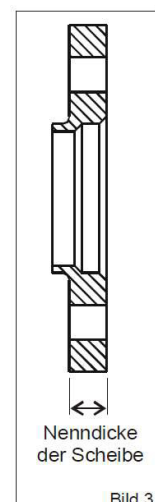


Bild 3



6. Bei ordnungsgemäßem, spielfreiem Sitz der Distanzringe und korrekt eingepressten Rändelbolzen werden die **Pro-Spacer** Distanzringe mit den Originalmuttern am Radträger montiert.
Beachten Sie, dass die Befestigungsmuttern mit den im Werkstatthandbuch für die Radmuttern genannten Anzugsmomenten angezogen werden müssen - verwenden Sie keinen Schlagschrauber! Achten Sie besonders darauf, dass die notwendige Mindesteinschraubtiefe für die Befestigungsschrauben erreicht wird (vergleiche Punkt 6). Voraussetzung ist, dass die Originalmuttern (bzw. die zu Ihrem Sonderrad gehörigen Muttern) im einwandfreien Zustand sind. Sollten Ihre Radmuttern Beschädigungen aufweisen, ersetzen Sie diese unbedingt durch Eibach Spezialmuttern.
7. Auf eine ausreichende Mindesteinschraubtiefe des tragenden Gewindes ist zu achten (siehe auch Angaben im Teilegutachten bzw. Werkstatthandbuch).
Gewindegröße:
M12x1,25 = 8,0 Umdrehungen ≈ 10 mm Traglänge
M12x1,5 = 6,5 Umdrehungen ≈ 10 mm Traglänge
M12x1,75 = 6,5 Umdrehungen ≈ 12 mm Traglänge
M14x1,5 = 7,5 Umdrehungen ≈ 11 mm Traglänge

Bei abweichenden Angaben sind die Angaben im Werkstatthandbuch des Fahrzeugherstellers ausschlaggebend. Falls notwendig setzen Sie sich mit Ihrer Werkstatt oder unserer Entwicklungsabteilung unter der Rufnummer +49 (0) 2721 / 511-342 in Verbindung. Halten Sie hierzu den Kfz-Schein, das Rädergutachten (bei Sonderrädern), das **Pro-Spacer** Teilegutachten und die Teile-Kennzeichnung bereit.
8. Nach erfolgtem Verbau sind nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km alle Verbindungen und Anzugsmomente nochmals zu prüfen.
9. Für nachträglich bearbeitete Distanzringe übernimmt Eibach keine Funktionshaftung. Derartige Teile sind von Garantie bzw. Umtausch ausgeschlossen.
10. Eine Kombination mehrerer oder verschiedener Distanzringe auf einer Achse ist nicht zulässig.
11. Die Distanzringe sind bei jedem Radwechsel einer Sichtkontrolle zu unterziehen. Sollten Beschädigungen irgendeiner Art festgestellt werden, (defekte Gewinde, Risse) sind die Scheiben auszutauschen.

Zulässigkeit und Abnahme:

Durch den Anbau von Distanzringen erlischt die allgemeine Betriebserlaubnis für das Fahrzeug. Es ist daher im Bereich der StVZO zwingend erforderlich, unmittelbar nach dem Umbau, diesen nach §19.3 StVZO von einer Sachverständigenorganisation (TÜV oder DEKRA) abnehmen zu lassen. Das zur Abnahme notwendige Teilegutachten können Sie im Internet unter „www.eibach.com“ herunterladen. Alternativ können Sie die Teilegutachten per Post oder per Fax unter der Rufnummer +49 (0) 2721 / 511-342 anfordern.



Bei der Abnahme müssen die Änderungen entweder in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden oder es wird ein Formblatt nach § 19.3 StVZO ausgestellt, welches ständig im Fahrzeug mitgeführt werden muß.

Wird eine andere als die im Teilegutachten genannten Rad- / Reifenkombinationen verwendet, so ist eine Einzelabnahme nach § 21 StVZO erforderlich (siehe auch Teilegutachten).

Die Verwendung von **Pro-Spacer** Distanzringen an Fahrzeugen mit passendem Lochkreis und Mittenzentrierung, für welche kein Teilegutachten verfügbar ist, ist technisch möglich, jedoch im Geltungsbereich der StVZO nicht erlaubt. Von einer derartigen Anwendung wird seitens Eibach dringend abgeraten und erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr.



Pro-Spacer

Installation Instructions – System 6 + 6-N

Dear Customer,

Congratulations on the purchase of the **Pro-Spacer** kit. You have selected a high-quality technical product. Thank you for the confidence which you have placed in us.

In order to ensure proper functioning, please observe the following installation and safety instructions:

The installation of the **Pro-Spacer** must be carried out by appropriately trained personnel in a specialist workshop. Only new parts in original packaging may be exchanged. Parts that have been assembled may not be exchanged.

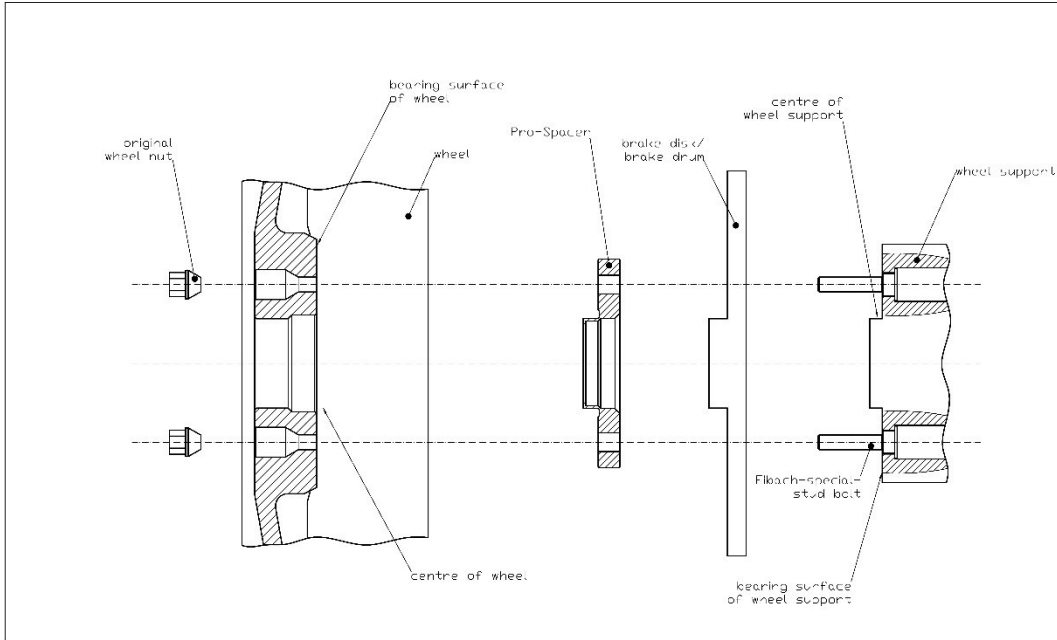
Pro-Spacer wheel spacers are specifically designed and offered for their intended use. Improper use or installation can have fatal consequences. Therefore, in order to prevent damage to property and injury to people, please always comply with the following installation instructions, as well as with the information provided in the expert's specification and in the guarantee certificate, as well as the references to the workshop manual.

In addition to these installation instructions, the scope of supply includes the parts specified in the attached parts list. Prior to installation, please check the package contents for completeness, and compare the part numbers specified in the parts list with the marking applied to the parts.

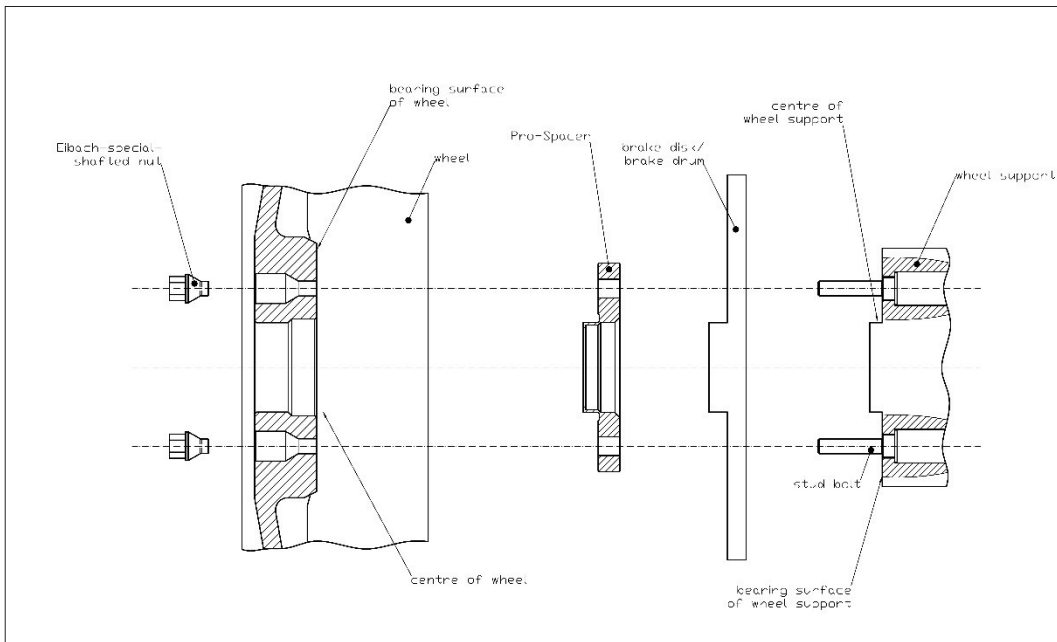


Also check that this **Pro-Spacer** kit is approved for the intended use in accordance with the parts specification.

System 6



System 6-N

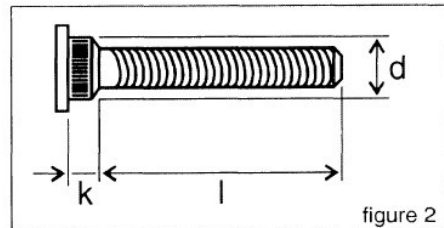




1. The center alignments and bearing surfaces of the wheel support and the wheel (Figure 1) must be free of rust and dirt and clean. Use a wire brush for this purpose and proceed with caution, to avoid damaging other components.
2. Check that the center alignment and the hole pattern of the spacer ring are suitable for your vehicle and the wheel. To do this, place the spacer ring on the wheel support and check that it is positioned free of play and that the stud bolts fit perfectly through the holes in the spacer. Existing locking screws and retaining clips for brake disks / drums must be removed if required by the parts specification. Then perform the same check between wheel and spacer ring and check that the holes coincide. If you discover any deviations, compare the part numbers stated in the specification with the part marking again.

If necessary, please contact our Development Department on tel. no. +49 (0) 2721 / 511-342. Please have the motor car certificate, the wheel specification (for special wheels), the **Pro-Spacer** parts specification and the part marking ready.

3. **Pro-Spacer System 6** is delivered complete with all necessary attachments. However, it is essential to verify some of the sizes of these attachments. In particular, make sure that the knurling length (k) and the knurling diameter (d) (Figure 2) of the Eibach special knurled bolts correspond to the original knurled bolts. As well as the shape, the thread size with its specific thread diameter and thread pitch must be verified.



Also make sure that the shaft length of the Eibach special knurled bolts is larger than the original knurled bolts (Figure 3) by the nominal thickness of the spacer.

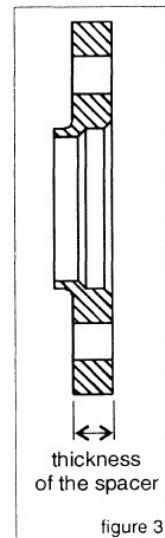
4. If the knurled bolt fails to comply, it must be replaced within the wheel support. Follow the information in the workshop manual in this regard. As special tools and skills are required for pressing in the knurled bolts, this may only be done by specially trained mechanics in specialist workshops.
5. The **Pro-Spacer System 6-N** is supplied complete with all necessary attachments. The original wheel nuts are to be exchanged for the supplied wheel nuts with an extended shaft.

The use of the standard wheel nuts is no longer possible, as they no longer have a sufficient number of revolutions to fasten the rim when the spacers are used.



6. With correct play-free seating of the spacers and correctly pressed in knurled bolts, the **Pro-Spacers** are mounted on the wheel support within the original nuts. Please note that the fixing nuts must be tightened with the tightening torques specified in the workshop manual for the wheel nuts – do not use an impact screwdriver! In particular, make sure that the necessary minimum screwing-in depth is obtained for the fixing screws (cf. point 6). The prerequisite is that the original nuts (or the nuts belonging to your special wheel) are in perfect condition. If your wheel nuts show damage, they must be replaced with Eibach special nuts.

In connection with accessory rims, particular attention must be paid to the fact that the shank of the nuts must not protrude beyond the rim contact surface. If this is the case, the system cannot be used!



7. Ensure an adequate minimum screwing depth of the supporting thread (see also information in the parts specification and workshop manual).

Thread size:	M12x1.25	= 8.0 revolutions	≈ 10 mm support length
	M12x1.5	= 6.5 revolutions	≈ 10 mm support length
	M12x1.75	= 6.5 revolutions	≈ 12 mm support length
	M14x1.5	= 7.5 revolutions	≈ 11 mm support length

In the event of differing information, the information in the vehicle manufacturer's workshop manual is decisive. If necessary, please contact our Development Department on tel. no. +49 (0) 2721 / 511-342.

8. When installation has been completed, all connections and tightening torques must be checked again after a distance of approx.. 50 km.
9. Eibach does not accept any functional liability for modified spacer rings. Such parts are excluded from warranty and exchange.
10. A combination of several spacer rings is not permitted.

Acceptability and approval:

Fitting spacer rings voids the general type approval for the vehicle. It is therefore essential within the scope of the StVZO (Motor Vehicle Construction and Use Regulation), to have the conversion inspected and approved in accordance with §19.3 StVZO by an expert organization immediately after conversion. You can download the parts specification necessary for inspection and approval from the Internet under "www.eibach.com". Alternatively, you can request the parts specification by fax or post on telephone number +49 (0) 2721 / 511-342.

During inspection and approval, the modifications must either be entered in the vehicle papers, or a form is issued in accordance with §19.3, which must be kept in the vehicle at all times.



If another wheel / tyre combination is used than that specified in the parts specification, an individual approval will be required in accordance with §21 StVZO (see also parts specification).

The use of **Pro-Spacers** spacers on vehicles with matching pitch circle and center alignment, for which no parts specification is available, is technically possible, but not permitted within the scope of the StVZO. Such an application is strongly discouraged by Eibach and occurs on principle at the user's own risk.